

FÜRST

AZUBIS ZU GAST BEIM 1. FC NÜRNBERG

Talente gewinnen und entwickeln: Die Nürnberger Fürst Gruppe organisiert für ihre Auszubildenden regelmäßig besondere Entwicklungstage, bei denen Persönlichkeitsbildung, Zielarbeit und Teamstärkung im Mittelpunkt stehen. Im Rahmen des sogenannten Azubi-Kompetenzzentrums waren die Auszubildenden jetzt beim Clubnachwuchs des 1. FC Nürnberg zu Gast.

Am Valznerweiher erlebten die Young Professionals von Fürst, wie Talentförderung im Profisport funktioniert. Empfangen wurden sie von Dieter Frey, dem neuen sportlichen Leiter des Nachwuchszentrums. Er sprach über seinen eigenen Werdegang und darüber, dass Erfolg nur selten auf Talent allein beruht. „Harte Arbeit und Disziplin sind entscheidend“, machte er deutlich. Eine Botschaft, die auch im Berufsleben gilt. Gemeinsam mit den FCN-Sportpsychologen arbeiteten die Auszubildenden anschließend an ihren persönlichen Zielen. Wo will ich hin? Was treibt mich an? Wie bleibe ich dran, wenn es schwierig wird? Themen, die im Leistungssport selbstverständlich sind und zunehmend auch in der Wirtschaft an Bedeutung gewinnen. Ein besonderer Impuls kam von U23-Spieler Eliyah Rau. Der gebürtige Stuttgarter berichtete, wie er Leistungssport und Studium miteinander verbindet und sich in jungen Jahren in einem neuen Umfeld behauptet. Seine Geschichte zeigte, wie viel Struktur, Eigenverantwortung und mentale Stärke hinter sportlichem Erfolg stehen.

Als Highlight stand im Anschluss eine Führung im Max-Morlock-Stadion auf dem Programm.

Bei Fürst ist es Teil der Ausbildungsstrategie: Junge Talente sollen früh Verantwortung übernehmen, ihre Ziele reflektieren und ihre persönliche Entwicklung aktiv gestalten. „Nachwuchsförderung funktioniert im Sport wie im Unternehmen nach dem gleichen Prinzip: Talent erkennen, Potenziale entwickeln und Menschen zutrauen, über sich hinauszuwachsen. Genau dafür schaffen wir bei Fürst bewusst Räume“, sagt Nadine Heinecke, Personalleiterin und Mitglied der Geschäftsführung.